



## PRESSEMITTEILUNG

Kiel, 28.09.2018

### Überprüfung der Heizkostenabrechnung

#### Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet in Itzehoe Beratungen zur Senkung der Heizkosten an

Für viele Mieter und Hauseigentümer sind Heizkostenabrechnungen unverständlich und eine Bewertung der eigenen Heizkosten fällt schwer. Am 4. Oktober und 1. November können Verbraucher sich in Itzehoe zu ihrer Heizkostenabrechnung beraten lassen.

Die Heizkosten eines Gebäudes unterscheiden sich je nach Standort, Art, Baujahr und Sanierungsstand stark. Und auch das eigene Heiz- und Lüftungsverhalten spielt eine wichtige Rolle. „Werden Sie nicht erst skeptisch, wenn Sie nachzahlen sollen. Auch im Fall einer Rückzahlung können die Heizkosten zu hoch sein. Wir erläutern, wie sich die Heizkosten senken lassen“, erklärt Angelika Grade-Schielein von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

#### Energieberatung in Itzehoe

#### Kreisverwaltung, Viktoriastraße 16-18 (EG gegenüber der Auskunft)

**Individueller Beratungstermin** kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 oder zum Ortstarif unter 0431-59099-40 (Verbraucherzentrale SH).

**Kostenbeteiligung pro Energieberatung:** 7,50 bis 10 Euro (je nach Dauer des Beratungsgesprächs)

#### Bringen Sie Ihre Heizkostenabrechnung mit

„Die Energieberater prüfen die Verbrauchswerte und erläutern nicht nur die Abrechnung, sondern können zudem den gesamten Energieverbrauch des Hauses bewerten. Dadurch erfahren Verbraucher, ob sie in einem Haus mit hohen oder niedrigen Betriebskosten wohnen“, erklärt Angelika Grade-Schielein. Sollte die Abrechnung Fehler beinhalten, stellt der Energieberater gern Kontakt zur Rechtsberatung der Verbraucherzentrale her.

#### Tipps zum Heizkosten Zähmen:

- Raumtemperatur senken, wenn niemand zu Hause ist.
- Für alle Technik-Fans gibt's auch hier die passende Unterstützung: Elektronische Thermostatventile senken die Raumtemperatur

Verbraucherzentrale  
Schleswig-Holstein e. V.  
Hopfenstr. 29  
24103 Kiel  
Tel. 0431 – 590 99 10  
Fax 0431 – 590 99 77

[presse@vzsh.de](mailto:presse@vzsh.de)  
[www.verbraucherzentrale.sh/](http://www.verbraucherzentrale.sh/)

Verantwortlich: Stefan Bock  
Dipl.-Ing. Carina Vogel (Durchwahl für Referat Energie: -170 - bitte nicht veröffentlichen)



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



automatisch, wenn niemand zu Hause ist und lassen sie pünktlich zum Eintreffen in der Wohnung wieder ansteigen.

- Die Höhe der Heizkosten hängt auch von der Qualität der Wärmedämmung und Fenster, von der Heiztechnik und vom verwendeten Energieträger ab – diese Punkte werden bei einer Energieberatung überprüft.
- In vielen Wohnungen trägt insbesondere der Warmwasserverbrauch zu hohen Kosten bei. Sparbrauseköpfe oder Perlatoren sind einfach und schnell angebracht und reduzieren den Warmwasserverbrauch.

### Über uns:

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale unterstützt Miet- oder Kaufinteressenten dabei, die Angaben im Energieausweis zu verstehen und zu bewerten. Zudem berät sie Hauseigentümer bei der Frage, welcher Energieausweis in ihrem Fall sinnvoll ist. Informationen zur Energieberatung und Energiespartipps finden Sie auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Diese erhalten Sie auch kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 oder der 0431 – 590 99 40.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. In Schleswig-Holstein begleitet sie private Verbraucher seit 1978 mit derzeit 17 Energieberatern und 20 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden hier etwa 6.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten. Dabei geht es beispielsweise um Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen allein in unserem Bundesland zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 2,2 km Länge voller Steinkohle entspricht.



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages